

A02_V1_GIZ-LogRV_Allgemeine Bewerbungsbedingungen
Vergabeverfahren 7000007713 Logistik Rahmenvereinbarung
(Stand 21.05.2026)

A02_GIZ-LogRV_Allgemeine Bewerbungsbedingungen zum Vergabeverfahren 7000007713 Logistik Rahmenvereinbarung der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH für die Vergabe von Leistungen

Inhalt

1. Abgabe der Angebote und Teilnahmeanträge.....	2
2. Allgemeine Hinweise	3
3. Teilnahmewettbewerb.....	4
4. Angebotsabgabe / Haupt- und Nebenangebote	5
5. Verhandlung und Abgabe der endgültigen Angebote.....	6
6. Auswertung der Angebote und Zuschlag	7
7. Keine Vergütung oder Kostenerstattung	11
8. Vorbehalt der Änderungen der Vergabeunterlagen.....	12
9. Rahmenvereinbarung Logistik / ADSp	12
10. Bieter- und Arbeitsgemeinschaften	12
11. Unterauftragnehmende Partei und Eignungsleihe.....	12
12. Vertraulichkeit.....	12
13. Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten.....	13
14. Fragen zum Vergabeverfahren, zu den Vergabeunterlagen und bei Aufklärung und Nachforderung des Angebotes	13
15. Unklarheiten in den Vergabeunterlagen	13
16. Verwendung von Vorlagen, Änderungen der Vergabeunterlagen und unzutreffende Erklärungen.....	14
17. Eignung und Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.....	14
18. Prüfung der Identität des Bieters.....	14
19. Geschäftspartnerprüfung vor Zuschlagserteilung.....	15
20. Prüfung zur Einhaltung des Zuschlags- und Vertragserfüllungsverbotes für öffentliche Auftraggeber im Hinblick auf Unternehmen und Personen mit Russland-Bezug gem. Art. 5k der Verordnung (EU) 833/2014	15
21. Prüfung zur Sicherstellung der Einhaltung geltender Embargos und sonstiger Handelsbeschränkungen.....	16
22. Auskunft über wirtschaftlich Berechtigte und Unternehmensdaten.....	16
23. Bewerber/Bieter aus nicht privilegierten Drittstaaten	16

A02_V1_GIZ-LogRV_Allgemeine Bewerbungsbedingungen
Vergabeverfahren 7000007713 Logistik Rahmenvereinbarung
(Stand 21.05.2026)

Das Vergabeverfahren wird gemäß den geltenden Regelungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) sowie bei Vergaben oberhalb des EU-Schwellenwertes gemäß der Vergabeverordnung (VgV) durchgeführt.

1. Abgabe der Angebote und Teilnahmeanträge

Zur Erstellung des Angebots bzw. Teilnahmeanträge sind die von der GIZ in elektronischer Form zur Verfügung gestellten ausfüllbaren Vorlagen (Word, Excel) zwingend zu verwenden.

Die elektronische Abgabe der Angebote- und Teilnahmeanträge erfolgt in Textform über den GIZ-Vergabemarktplatz unter <https://ausschreibungen.giz.de>.

Wichtige Hinweise:

Für die Abgabe der Angebote- und Teilnahmeanträge ist folgendermaßen vorzugehen:

1. **Falls Sie noch nicht registriert sind:**
Registrieren Sie sich unter <https://ausschreibungen.giz.de> (Hinweis: Sie werden für die Registrierung weitergeleitet zu <https://www.dtv.de>. Die Wahl des kostenlosen BASIC-Modells ist ausreichend).
2. **Nachdem Sie registriert sind:**
Loggen Sie sich anschließend unter <https://ausschreibungen.giz.de> mit Ihren Zugangsdaten ein.
3. Wählen Sie die gewünschte Ausschreibung aus und klicken Sie rechts auf die Schaltfläche „Informationen zu diesem Projekt“. Sie sehen dann eine Übersicht zu dem gewählten Verfahren.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Jetzt teilnehmen“.
5. Klicken Sie in der linken Menüleiste auf „Kommunikation“. Prüfen Sie dort, ob Antworten auf Bieterfragen vorliegen, die vor Ihrer Teilnahme veröffentlicht wurden. Bei zukünftigen Antworten werden Sie automatisch per E-Mail über das Vorliegen neuer Antworten informiert.
6. Klicken Sie in der linken Menüleiste auf „Angebote“ bzw. „Teilnahmeanträge“.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Webbasierte Abgabe öffnen“.

Hinweis

Bitte prüfen Sie **rechtzeitig vor Angebotsabgabefrist**, ob Ihr Computer die erforderlichen Systemvoraussetzungen. Weitere Hilfestellung finden Sie per Klick auf die Schaltfläche „Online Hilfe“ und unter <https://support.cosinex.de/unternehmen/>.

Support und Anleitungen

Eine Anleitung zur Abgabe von Angeboten und Teilnahmeanträgen finden Sie unter [Open web-based submission](#).

Bei **technischen** Fragen wenden Sie sich bitte an das Support-Team von Cosinex:

1. Per E-Mail: support@cosinex.de (empfohlen)

A02_V1_GIZ-LogRV_Allgemeine Bewerbungsbedingungen
Vergabeverfahren 7000007713 Logistik Rahmenvereinbarung
(Stand 21.05.2026)

- | |
|--|
| <ol style="list-style-type: none">2. Per Service-Telefonnummer: 0900-1-267463 (1,49 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkkosten können abweichen)3. Servicezeiten: Montag bis Freitag, jeweils von 08:00 bis 18:00 Uhr |
|--|

2. Allgemeine Hinweise

Das Vergabeverfahren wird als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach § 17 Abs. 1 VgV durchgeführt. Dem eigentlichen Leistungswettbewerb ist dabei ein Teilnahmewettbewerb vorgeschaltet.

Die Angebote bzw. Teilnahmeanträge, sämtliche beizubringenden Erklärungen und weitergehende Korrespondenz sind, soweit in den Vergabeunterlagen nichts anderes angegeben ist, in deutscher Sprache abzufassen. Für amtliche Schriftstücke, die in einer anderen Sprache abgefasst sind, sind Übersetzungen beizufügen. Dokumente in einer anderen Sprache bleiben unberücksichtigt, es sei denn, die GIZ hat vor der Übermittlung der Einreichung in einer anderen Sprache in Textform (§ 126b BGB), etwa in der Beantwortung von Bewerber-/ Bieterfragen, zugestimmt.

Bei der ausgeschriebenen Leistung handelt es sich um eine mittelbare Leistung zu einem öffentlichen Auftrag. Gemäß dem Verlangen der öffentlichen Auftraggeberin ist die Verordnung PR-NR. 30/53 über die Preise bei Öffentlichen Aufträgen (Bundesanzeiger Nr. 244 vom 18.12.53) von in der Bundesrepublik Deutschland ansässigen oder niedergelassenen Bietern zu beachten und wird auf den Leistungsvertrag Anwendung finden.

Alle Preise sind netto in EURO anzugeben. Etwaige Umsatzsteuer ist separat auszuweisen.

In dem Vergabeverfahren sind folgende Vergabeunterlagen zu berücksichtigen:

Teilnahmeantragsdokumente

T01_GIZ-LogRV_Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb
T02_GIZ-LogRV_Teilnahmeantrag_mit_Eigenerklärung
T03_GIZ-LogRV_Fragenkatalog Berufliche und technische Leistungsfähigkeit
T04_GIZ-LogRV_Erklärung zu Russland-Sanktionen
T05_GIZ-LogRV_Umsetzung_DSGVO_bei_Vergaben

Teil A: Angebotsaufforderung (Dokumente verbleiben beim Bieter und werden Vertragsbestandteil)

A01_V1_GIZ-LogRV_Aufforderung_zur_Angebotsabgabe
A02_V1_GIZ-LogRV_Allgemeine Bewerbungsbedingungen
A03_V1_GIZ-LogRV_Leistungsbeschreibung
A04_V1_GIZ-LogRV_Rahmenvereinbarung Logistik
A05_GIZ-LogRV_Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen 2017
A06_GIZ-LogRV_Verhaltenskodex_fuer_AN_der_GIZ
A07_GIZ-LogRV_Bewertungsblatt Luftfracht Export
A08_GIZ-LogRV_Bewertungsblatt Seefracht Export
A09_GIZ-LogRV_Bewertungsblatt LKW Export
A10_GIZ-LogRV_Bewertungsblatt Import
A11_GIZ-LogRV_Historische Sendungsdaten

A02_V1_GIZ-LogRV_Allgemeine Bewerbungsbedingungen
Vergabeverfahren 7000007713 Logistik Rahmenvereinbarung
(Stand 21.05.2026)

Teil B: Angebot (vom Bieter auszufüllen und einzureichen)

B01_V1_GIZ-LogRV_Begleitschreiben_zum_Angebot
B02_V1_GIZ-LogRV_Preisblatt Luftfracht Export
B03_V1_GIZ-LogRV_Preisblatt Seefracht Export
B04_V1_GIZ-LogRV_Preisblatt LKW Export
B05_V1_GIZ-LogRV_Preisblatt Import
B06_V1_GIZ-LogRV_Verhandlungsvorschlaege

Die Versionsbezeichnung „V1“ bezieht sich auf die Vergabeunterlagen für die Abgabe des ersten Angebotes. Für die Abgabe der letztverbindlichen Angebote wird die Versionsbezeichnung angepasst auf „V2“.

3. Teilnahmewettbewerb

Hinsichtlich des Aufrufs und der Festlegungen zum Teilnahmewettbewerb wird auf die Bekanntmachung verwiesen. Ergänzend gelten die Konkretisierungen im Formular zum Teilnahmeantrag (T02_GIZ-LogRV_Teilnahmeantrag mit Eigenerklärung).

Alle interessierten Unternehmen müssen zunächst einen Teilnahmeantrag fristgerecht abgeben. **Mit dem Teilnahmeantrag ist kein Angebot abzugeben. Angebote, die mit dem Teilnahmeantrag abgegeben werden, bleiben unberücksichtigt.**

Die Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb und zum Leistungswettbewerb (nachfolgend: Vergabeunterlagen) sind bis zum Ablauf der Teilnahmefrist unter <https://ausschreibungen.giz.de> öffentlich zugänglich. Aktualisierungen und Überarbeitungen werden dort von der GIZ bereitgestellt. Maßgeblich für die Einreichung des Teilnahmeantrags ist die jeweils zuletzt veröffentlichte Fassung der Vergabeunterlagen.

Im Teilnahmeantrag benennt der Bewerber einen verantwortlichen Ansprechpartner auf Seiten des Bieters. Der Bieter hat sicherzustellen, dass ihn Informationen der GIZ auf diesem Wege erreichen. Im Falle von Urlaub oder Erkrankung hat er eine Vertreterin/einen Vertreter zu benennen, im Falle einer Änderung des Ansprechpartners hat der Bieter diese Änderung der GIZ unverzüglich mitzuteilen.

Für den Teilnahmewettbewerb sind ausschließlich folgende Dokumente einzureichen:

- T02_GIZ-LogRV_Teilnahmeantrag_mit_Eigenerklärung
- T03_GIZ-LogRV_Fragenkatalog Berufliche und technische Leistungsfähigkeit
- T04_GIZ-LogRV_Erklärung zu Russland-Sanktionen

Die vollständigen Teilnahmedokumente sind ausgefüllt elektronisch über den GIZ-Vergabemarktplatz vor Ablauf der Teilnahmeantragsfrist einzureichen. Eine Hilfestellung zur elektronischen Übermittlung der Teilnahmeantragsdokumente steht unter dem in Ziffer 1 („Support und Anleitung“) genannten Link zur Verfügung.

Aus allen Unternehmen, die fristgerecht einen Teilnahmeantrag abgegeben haben, ermittelt die GIZ **bis zu sieben Bewerber-Unternehmen**, die gesondert zur Abgabe eines ersten Angebots aufgefordert werden. **Bewerber, die nicht ausdrücklich zur Angebotsabgabe**

A02_V1_GIZ-LogRV_Allgemeine Bewerbungsbedingungen
Vergabeverfahren 7000007713 Logistik Rahmenvereinbarung
(Stand 21.05.2026)

aufgefordert wurden, bleiben im weiteren Verfahren unberücksichtigt und erhalten über die Vergabeplattform eine entsprechende Mitteilung.

Die Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden geeigneten Bewerber-Unternehmen erfolgt anhand der Qualität und Angaben der eingereichten wertungsrelevanten Erklärungen in den Dokumenten T02_GIZ-LogRV_Teilnahmeantrag_mit_Eigenerklärung und T03_GIZ-LogRV_Fragenkatalog Berufliche und technische Leistungsfähigkeit.

Im Dokument T03_GIZ-LogRV_Fragenkatalog Berufliche und technische Leistungsfähigkeit werden sowohl Mindestanforderungen als auch Anforderungen/Angaben vorgegeben, die mit Punkten bewertet werden.

Die Nichterfüllung einer als Mindestanforderung gekennzeichneten Anforderung führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrags in der Wertung. Die jeweilige Punktevergabe und Gewichtung ist in dem Dokument T03_GIZ-LogRV_Fragenkatalog Berufliche und technische Leistungsfähigkeit festgelegt. Insgesamt können maximal 650 Punkte erreicht werden.

Bewerber-Unternehmen müssen eine Mindestpunktzahl von 400 Punkten erreichen, um zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden zu können. Bewerber-Unternehmen, die die Mindestpunktzahl (400 Punkte) nicht erreichen, bleiben im weiteren Verfahren unberücksichtigt und führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrags in der Wertung.

Erreichen mehr als sieben Bewerber-Unternehmen die Mindestpunktzahl, werden die sieben Bewerber-Unternehmen mit den höchsten Punktzahlen ausgewählt und zur Abgabe eines ersten Angebots aufgefordert.

Besteht auf dem letzten zur Angebotsabgabe berechtigenden Rang Punktgleichheit, werden alle punktgleichen Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert.

4. Angebotsabgabe / Haupt- und Nebenangebote

Das vollständige Angebot ist ausgefüllt elektronisch über den GIZ-Vergabemarktplatz vor Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Eine Hilfe zur Angebotsabgabe ist dem unter Ziff. 1 genannten Leitfaden zu entnehmen. Eine Hilfestellung zur elektronischen Übermittlung der Angebotsdokumente steht unter dem in Ziffer 1 („Support und Anleitung“) genannten Link zur Verfügung.

Mit dem Erstangebot sind die in Ziffer 2 unter Teil B und im Dokument B01_GIZ-LogRV_Begleitschreiben_zum_Angbot aufgeführten Dokumente einzureichen. **Das Erstangebot ist ausschließlich auf Grundlage der Vergabeunterlagen zu erstellen und zu kalkulieren. Verhandlungsvorschläge sind hierbei nicht zu berücksichtigen!**

Die elektronischen Fassungen des Angebots müssen nicht mit einer elektronischen Signatur versehen sein. Eintragungen in Textform reichen aus. Die elektronischen Dokumente sind in gängigen Dateiformaten einzureichen. Als gängige Dateiformate gelten PDF, Microsoft-Office-, Open-Office- Dokumente, RTF, reine Text- oder .JPG, .JPEG, .GIF oder .TIFF-Bilddateien. Andere Dateiformate sind grundsätzlich nicht zugelassen und können in jedem

A02_V1_GIZ-LogRV_Allgemeine Bewerbungsbedingungen
Vergabeverfahren 7000007713 Logistik Rahmenvereinbarung
(Stand 21.05.2026)

Fall nur bei einer vorherigen, in Schriftform erteilten Zustimmung der GIZ berücksichtigt werden.

Nebenangebote gemäß § 35 Abs. 1 VgV sowie mehrere Hauptangebote eines Bieters sind nicht zugelassen.

5. Verhandlung und Abgabe der endgültigen Angebote

Die GIZ behält sich gemäß § 17 Absatz 11 VgV vor, den Zuschlag auf das Erstangebot der Bieter zu erteilen, auch ohne zuvor verhandelt zu haben.

Im ersten Angebot sind Verhandlungsvorschläge der Bieter ausdrücklich erwünscht. Etwaige Verhandlungsvorschläge sind explizit als solche auszuweisen und mit dem Dokument B07_GIZ-LogRV_Verhandlungsvorschlaege zusammen mit dem ersten Angebot einzureichen. Sie sollen ggfs. erläuternde Ausführungen – insbesondere zum monetären Einsparpotential für die GIZ im Falle der Annahme – enthalten.

Das erste Angebot ist ausschließlich auf Grundlage der Vergabeunterlagen zu erstellen und zu kalkulieren. Verhandlungsvorschläge sind hierbei nicht zu berücksichtigen! In den Angebotsdokumenten B01 bis B07 sind alle Vorgaben der Vergabeunterlagen ohne Berücksichtigung von Verhandlungsvorschlägen einzuhalten.

Sofern die Vergabestelle sich zu Verhandlungen entscheidet, können Verhandlungen zum gesamten Angebotsinhalt geführt werden, mit Ausnahme der in den Vergabeunterlagen festgelegten Mindestanforderungen und Zuschlagskriterien (§ 17 Abs. 10 VgV).

Bei den weiteren Festlegungen der Vergabeunterlagen, handelt es sich um Anforderungen, über die verhandelt werden kann. Diese Anforderungen müssen von jedem Angebot eingehalten werden, um einen Ausschluss zu vermeiden. Zu den Anforderungen können jedoch Verhandlungsvorschläge mit dem ersten Angebot eingereicht werden. Nimmt die Vergabestelle einen Verhandlungsvorschlag an, so ändert sie die entsprechende Anforderung verbindlich für alle Bieter, so dass die Festlegung mit der Aufforderung zur Abgabe des nächsten Angebots für alle Bieter verbindlich einzuhalten ist.

In Bezug auf Anforderungen zu der ein Bieter mit dem Erstangebot keinen Verhandlungsvorschlag eingereicht hat, geht die Vergabestelle davon aus, dass die angebotene Leistung die betreffende Anforderung ohne Einschränkung zu den eingetragenen Preisen und Aufwänden erfüllen wird.

Verhandlungen finden mit den ausgewählten Bietern gesondert, räumlich und zeitlich getrennt, statt.

Derzeit ist eine Verhandlungsrunde pro Bieter geplant. Die GIZ behält sich vor, mehrere Verhandlungstermine pro Bieter vorzusehen; ein Anspruch hierauf besteht jedoch nicht.

Die Verhandlung kann schriftlich oder mündlich bei der GIZ vor Ort oder per Microsoft Teams durchgeführt werden.

A02_V1_GIZ-LogRV_Allgemeine Bewerbungsbedingungen
Vergabeverfahren 7000007713 Logistik Rahmenvereinbarung
(Stand 21.05.2026)

Zum Abschluss der Verhandlungen werden die verbliebenen Bieter zur Abgabe eines abschließenden verbindlichen Angebotes (Best and Final Offer – BaFO) aufgefordert.

Zum abschließenden Angebot (BaFO) dürfen keine Verhandlungsvorschläge mehr eingereicht werden. Das abschließende Angebot (BaFO) ist gemäß den Anforderungen der – nach den Verhandlungen ggf. überarbeiteten - Vergabeunterlagen zu erstellen und zu kalkulieren.

6. Auswertung der Angebote und Zuschlag

Der **Zuschlag wird auf das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl erteilt**. Die Gesamtpunktzahl eines Angebots ergibt sich aus der Summe der erzielten Punkte. Es werden ausschließlich die nachfolgend definierten Kriterien und Gewichtungen berücksichtigt.

Die maximal erreichbaren Punktzahlen verteilen sich wie folgt:

Dokument	Punkte	%
B02_GIZ-LogRV_Preisblatt Luftfracht Export	5.000	50%
B03_GIZ-LogRV_Preisblatt Seefracht Export	2.500	25%
B04_GIZ-LogRV_Preisblatt LKW Export	1.500	15%
B05_GIZ-LogRV_Preisblatt Import	1.000	10%
Gesamtpunktzahl	10.000	100%

Die detaillierte Punkteverteilung je Leistungsabschnitt ist abschließend in der nachfolgenden Tabelle festgelegt:

Dokument	Abschnitt/Tabellenblatt	Punkte	%
B02_GIZ-LogRV_Preisblatt Luftfracht Export	B02.1_Tabellenblatt Abfertigungs- & Flughafenpreise	400	4%
B02_GIZ-LogRV_Preisblatt Luftfracht Export	B02.2_Tabellenblatt Hauptlaufpreise	4.200	42%
B02_GIZ-LogRV_Preisblatt Luftfracht Export	B02.3_Tabellenblatt Kuriersendungen	400	4%
B03_GIZ-LogRV_Preisblatt Seefracht Export	B03.1_Tabellenblatt Abfertigungs- & Hafenpreise	500	5%
B03_GIZ-LogRV_Preisblatt Seefracht Export	B03.2_Tabellenblatt Hauptlaufpreise	2.000	20%
B04_GIZ-LogRV_Preisblatt LKW Export	B04.1_Tabellenblatt Abfertigungspreise	100	1%
B04_GIZ-LogRV_Preisblatt LKW Export	B04.2_Tabellenblatt Transportpreise	1.400	14%
B05_GIZ-LogRV_Preisblatt Import	B05.1_Tabellenblatt Importpreise Luft	500	5%
B05_GIZ-LogRV_Preisblatt Import	B05.2_Tabellenblatt Importpreise See	500	5%
Gesamtpunktzahl		10.000	100%

A02_V1_GIZ-LogRV_Allgemeine Bewerbungsbedingungen
Vergabeverfahren 7000007713 Logistik Rahmenvereinbarung
(Stand 21.05.2026)

Bewertungssystem für die Preisblätter (B02 bis B05)

Die Bewertung der Preisblätter (B02 bis B05) erfolgt auf Grundlage eines Punktesystems. Die Bewertung berücksichtigt insbesondere:

- die unterschiedlichen Transportarten (Preisblätter B02 bis B05),
- die Transport- bzw. Leistungsabschnitte (Registerblätter der jeweiligen Preisblätter B02 bis B05 mit Gewichtungsfaktoren),
- die einzelnen Preise (Preiselemente),
- Sowie die Empfangsdestinationen (Relationen).

Ein **Preiselement** ist jeder einzelne abgefragte Preis innerhalb der Preisblätter.

Beispiel:

Im Preisblatt „B02_GIZ-LogRV_Preisblatt Luftfracht Export“ werden insgesamt 861 Preise abgefragt:

- 4 Preise im Tabellenblatt „B02.1_Tabellenblatt Abfertigungs- & Flughafenpreise“
- 856 Preise im Tabellenblatt „B02.2_Tabellenblatt Hauptlaufpreise“
- 1 Preis im Tabellenblatt „B02.3_Tabellenblatt Kuriersendungen“

Jeder dieser Preise stellt ein eigenständiges Preiselement dar und wird im Rahmen der Bewertung einzeln berücksichtigt.

Gewichtung von Relationen (Empfangsdestinationen)

Zur differenzierten Bewertung innerhalb der Preisblätter werden die Relationen (Empfangsdestinationen) nach ihrer Bedeutung für den Auftraggeber priorisiert:

Gewichtung der Relationen (Destinationen)

Klasse	Gewichtung
A	hoch
B	mittel
C	niedrig

Relationen mit höherer Priorität werden im Rahmen der Angebotswertung stärker gewichtet als Relationen mit geringerer Priorität. Die Relationen und Gewichtungsfaktoren können den Bewertungsblättern (A07 bis A10) entnommen werden.

Beispiel Preisblatt „B02_GIZ-LogRV_Preisblatt Luftfracht Export“

Im Tabellenblatt B02.2_Tabellenblatt Hauptlaufpreise:

- Die Relation *Frankfurt – Cotonou (Benin)* ist der Klasse A zugeordnet und wird aufgrund ihrer hohen Relevanz stärker gewichtet (maximal 280).
- Die Relation *Frankfurt – Dhaka (Bangladesch)* ist der Klasse C zugeordnet und wird entsprechend geringer gewichtet (maximal 5,45).

Gewichtungsfaktoren

Zusätzlich erfolgt eine differenzierte Gewichtung innerhalb der einzelnen Empfangsdestinationen, insbesondere hinsichtlich:

- unterschiedliche Transportmodi (z. B. 20-ft-Container, 40-ft-Container)
- unterschiedliche Gewichts- bzw. Sendungskategorien (z. B. ab 45 kg, ab 100 kg)

A02_V1_GIZ-LogRV_Allgemeine Bewerbungsbedingungen
Vergabeverfahren 7000007713 Logistik Rahmenvereinbarung
(Stand 21.05.2026)

Die konkrete Gewichtung der einzelnen Preiselemente ist in den jeweiligen Bewertungsblättern (Anlagen A07 bis A10) verbindlich vorgegeben.

Die Gewichtung orientiert sich jeweils an der Relevanz für die AG.

Beispiele zur Gewichtung

Beispiel 1: A08_GIZ-LogRV_Bewertungsblatt Seefracht Export (Gewichtung der verschiedenen Transportmodi)

Im Tabellenblatt A08.2_Tabellenblatt Hauptlaufpreise

a) Verschiffung per Less-Container-Load (LCL)				b) Verschiffung per Full-Container-Load (FCL)					
Minimum Pauschale	Rate je Frachttonne (m/w)	BAF je Frachttonne (m/w)	Rate (inkl. BAF)	20ft	40ft / 40ft HC	BAF je TEU		20ft (inkl. BAF)	40ft / 40ft HC (inkl. BAF)
35%			35%					15%	15%

- LCL Minimum sowie die zugehörige Rate werden jeweils mit **35 %** gewichtet.
- Die Preise für FCL 20ft sowie FCL 40ft / 40ft HC (inkl. BAF) werden jeweils mit **15 %** gewichtet.

Dies führt dazu, dass LCL-Sendungen aufgrund ihrer höheren Relevanz für die AG entsprechend dem angegebenen Prozentsatz stärker in die Bewertung einfließen als FCL-Transporte.

Beispiel 2: A07_GIZ-LogRV_Bewertungsblatt Luftfracht Export (Gewichtsbereiche)

Im Tabellenblatt A07.2 Hauptlaufpreise

Land	Stadt / Flughafen	Priorität	Minimum Pauschale	ab 45 kg	ab 100 kg	ab 300 kg	ab 500 kg	ab 1.000 kg	Zuschlag Gefahrgut		Airport Code
									Check fee	Zuschlag je kg	
			25%	20%	20%	10%	5%	5%	10%	5%	

- Die Minimum-Pauschale wird mit **25 %** gewichtet.
- Die Tarifstufe „ab 1.000 kg“ wird mit **5 %** gewichtet.

Damit wird sichergestellt, dass häufig vorkommende Sendungsgrößen einen entsprechend höheren Einfluss auf die Gesamtbewertung haben als weniger häufig nachgefragte Gewichtsklassen.

Die erreichte Punktzahl eines Bieters errechnet sich anhand der folgenden Formeln:

Preisblatt	Tabellenblatt	Formel
B02_GIZ-LogRV_Preisblatt Luftfracht Export	B02.2_Tabellenblatt Hauptlaufpreise	Bester Preis je Preiselement aus allen Angeboten (+Airfreight Surcharge bei kg Preisen) dividiert durch Preis Bieter für das Preiselement (+Airfreight Surcharge bei kg Preisen) multipliziert mit der Priorität (Punktzahl) je Preiselement gemäß Bewertungsblatt multipliziert mit Gewichtung der Staffel (Faktor) = Erreichte Punktzahl für das Preiselement
B03_GIZ-LogRV_Preisblatt Seefracht Export	B03.2_Tabellenblatt Hauptlaufpreise	Bester Preis je Preiselement aus allen Angeboten dividiert durch Preis Bieter für das Preiselement multipliziert mit der Priorität (Punktzahl) je

A02_V1_GIZ-LogRV_Allgemeine Bewerbungsbedingungen
Vergabeverfahren 7000007713 Logistik Rahmenvereinbarung
(Stand 21.05.2026)

B04_GIZ- LogRV_Preisblatt LKW Export	B04.2_Tabellenblatt Transportpreise	Preiselement gemäß Bewertungsblatt multipliziert mit Gewichtung der Staffeln (Faktor) = Erreichte Punktzahl für das Preiselement
B04_GIZ- LogRV_Preisblatt LKW Export	B04.1_Tabellenblatt Abfertigungspreise	Bester Preis je Preiselement aus allen Angeboten dividiert durch Preis Bieter für das Preiselement multipliziert mit der Priorität (Punktzahl) je Preiselement gemäß Bewertungsblatt = Erreichte Punktzahl für das Preiselement
B03_GIZ- LogRV_Preisblatt Seefracht Export	B03.1_Tabellenblatt Abfertigungs- & Hafenpreise	
B02_GIZ- LogRV_Preisblatt Luftfracht Export	B02.1_Tabellenblatt Abfertigungs- & Flughafenpreise	
B02_GIZ- LogRV_Preisblatt Luftfracht Export	B02.3_Tabellenblatt Kuriere sendungen	
B05_GIZ- LogRV_Preisblatt Import	B05.1_Tabellenblatt Importpreise Luft	
	B05.2_Tabellenblatt Importpreise See	

Beispiel: B02_GIZ-LogRV_Preisblatt Luftfracht Export
Tabellenblatt B02.2_Tabellenblatt Hauptaufpreise
Empfangsdestination Burkina Faso / Ouagadougou

Angebotspreis des Bieters für die Beispieldestination

			Preis je kg in EUR						Zuschlag Gefahrgut	
Land	Stadt / Flughafen	Priorität	Minimum Pauschale	ab 45 kg	ab 100 kg	ab 300 kg	ab 500 kg	ab 1.000 kg	Check fee	Zuschlag je kg
BF Burkina Faso	Ouagadougou	B	80,00	3,00	2,50	2,00	1,50	1,00	60,00	2,00

Übersicht der besten Preise aller Angebote je Preiselement für die Beispieldestination

			Preis je kg in EUR						Zuschlag Gefahrgut	
Land	Stadt / Flughafen	Priorität	Minimum Pauschale	ab 45 kg	ab 100 kg	ab 300 kg	ab 500 kg	ab 1.000 kg	Check fee	Zuschlag je kg
BF Burkina Faso	Ouagadougou	B	50,00	2,00	1,80	1,60	1,40	1,00	40,00	1,50

Das A07_GIZ-LogRV_Bewertungsblatt Luftfracht Export im Tabellenblatt A07.2
Hauptaufpreise gibt Auskunft über die „Gewichtung der Staffeln (Faktor)“ und die Priorität
(Punktzahl) für die Beispieldestination

			Preis je kg in EUR						Zuschlag Gefahrgut	
Land	Stadt / Flughafen	Priorität	Minimum Pauschale	ab 45 kg	ab 100 kg	ab 300 kg	ab 500 kg	ab 1.000 kg	Check fee	Zuschlag je kg
Gewichtung der Staffeln (Faktor) →			25%	20%	20%	10%	5%	5%	10%	5%
BF Burkina Faso	Ouagadougou	B	60	60	60	60	60	60	60	60

Die maximal zu erreichende Punktzahl je Preiselement ergibt sich durch Multiplikation eines
Preiselements mit der „Gewichtung der Staffeln (Faktor)“

			Preis je kg in EUR						Zuschlag Gefahrgut	
Land	Stadt / Flughafen	Priorität	Minimum Pauschale	ab 45 kg	ab 100 kg	ab 300 kg	ab 500 kg	ab 1.000 kg	Check fee	Zuschlag je kg
BF Burkina Faso	Ouagadougou	B	15,00	12,00	12,00	6,00	3,00	3,00	6,00	3,00

A02_V1_GIZ-LogRV_Allgemeine Bewerbungsbedingungen
Vergabeverfahren 7000007713 Logistik Rahmenvereinbarung
(Stand 21.05.2026)

Summe: 60

1. Beispielrechnung anhand der Formel für die Berechnung der Minimum-Pauschale:

Bester Preis aus allen Angeboten → 50,00 EUR
dividiert durch den Preis des Bieters für das Preiselement → / 80,00 EUR
multipliziert mit der Priorität (Punktzahl) je Preiselement gem. Bewertungsblatt → * 60
multipliziert mit der Gewichtung der Staffeln (Faktor) → * 25% (0,25)
 = Erreichte Punktzahl für das Preiselement → 9,38 Punkte

2. Beispielrechnung anhand der Formel für die Berechnung der Gewichtsstaffel ab 100 kg:

Bester Preis je Preiselement aus allen Angeboten
plus jeweils gültige Airfreight Surcharge → 1,80 + 0,60 = 2,40 EUR
dividiert durch Preis Bieter für das Preiselement
plus jeweils gültige Airfreight Surcharge → 2,50 + 0,60 = 3,10 EUR
multipliziert mit der Priorität (Punktzahl) je Preiselement gem. Bewertungsblatt → * 60
multipliziert mit Gewichtung der Staffeln (Faktor) → * 20% (0,2)
 = Erreichte Punktzahl für das Preiselement → 9,29 Punkte

Gemäß den in der Tabelle aufgeführten Formeln werden auch alle anderen Punkte je Preiselement errechnet, sodass für die beispielhaften Angebotspreise für die Empfangsdestination Burkina Faso / Ouagadougou in Summe 44,52 Punkte von maximal 60 erreichbaren Punkten erreicht werden würden.

Land	Stadt / Flughafen	Priorität	Preis je kg in EUR						Zuschlag Gefahrgut	
			Minimum Pauschale	ab 45 kg	ab 100 kg	ab 300 kg	ab 500 kg	ab 1.000 kg	Check fee	Zuschlag je kg
BF Burkina Faso	Ouagadougou	B	9,38	8,67	9,29	5,08	2,86	3,00	4,00	2,25

Summe: 44,53

Für die aufgeführten Preis- und Tabellenblätter gilt Folgendes: Wird für ein Preiselement kein Preis abgegeben, erhält der Bieter für dieses Preiselement 0 Punkte. Wird kein Preis abgegeben, ist dies zwingend vom Bieter zu begründen.

Betroffen sind folgende Preis- und Tabellenblätter:

- B02_GIZ-LogRV_Preisblatt Luftfracht Export
 - Tabellenblatt B02.2_Tabellenblatt Hauptlaufpreise
- B03_GIZ-LogRV_Preisblatt Seefracht Export
 - B03.2_Tabellenblatt Hauptlaufpreise
- B04_GIZ-LogRV_Preisblatt Lkw Export
 - B04.2_Tabellenblatt Transportpreise

7. Keine Vergütung oder Kostenerstattung

Für die Erstellung von Teilnahmeanträgen und Angeboten sowie für die Teilnahme an Präsentationen oder Verhandlungen werden keine Vergütungen und Kostenerstattungen gewährt.

A02_V1_GIZ-LogRV_Allgemeine Bewerbungsbedingungen
Vergabeverfahren 7000007713 Logistik Rahmenvereinbarung
(Stand 21.05.2026)

8. Vorbehalt der Änderungen der Vergabeunterlagen

Die Vergabestelle behält sich das Recht vor, die in diesen Vergabeunterlagen vorgesehenen Verfahren und Regelungen im gesetzlich zulässigen Rahmen zu ändern oder außer Kraft zu setzen. Änderungen werden allen Bietern gleichermaßen und schnellstmöglich mitgeteilt. Insbesondere behält sich die Auftraggeberin das Recht vor, das Preisblatt im zulässigen Rahmen anzupassen, falls Preismodelle nicht abbildbar sind. Darüber hinaus kann die Auftraggeberin weitere Differenzierungen vornehmen [oder einzelne Leistungen, die Bestandteil eines Pauschalpreises sind, der Aufwandsvergütung unterwerfen,] sofern es dafür einen Sachgrund gibt und die vergaberechtlichen Grundsätze diesem Vorgehen nicht entgegenstehen.

9. Rahmenvereinbarung Logistik / ADSp

Dem Angebot ist die A04_GIZ-LogRV_Rahmenvereinbarung Logistik zugrunde zu legen. Zusätzlich gelten die aktuell gültigen Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen (ADSp).

Die allgemeinen Geschäfts- und Zahlungsbedingungen des Bewerbers/Bieters finden keine Anwendung, es sei denn, die GIZ hat diese vor Einreichung der Angebote in den übrigen Vergabeunterlagen ausdrücklich zugelassen.

10. Bieter- und Arbeitsgemeinschaften

Bietergemeinschaften müssen ein federführendes Mitglied bestimmen und dieses bevollmächtigen, die Gemeinschaft zu vertreten und Zahlungen mit befreiender Wirkung auch für die übrigen Mitglieder in Empfang zu nehmen. Eine entsprechende Vereinbarung, die von allen Mitgliedern unterschrieben ist, muss dem Teilnahmeantrag bzw. dem Angebot beigelegt werden. Hierfür ist die von der GIZ bereit gestellte Vorlage zu verwenden.

11. Unterauftragnehmende Partei und Eignungsleihe

Wenn der Bewerber/Bieter beabsichtigt, Teile der Leistung von unterauftragnehmenden Parteien ausführen zu lassen, müssen Art und Umfang der Leistungen bei Angebotsabgabe angegeben und die unterauftragnehmenden Parteien benannt werden.

Soweit ein Bewerber/Bieter zur Auftragsdurchführung die Kapazitäten einer anderen Person oder eines anderen Unternehmens in Anspruch nehmen will, hat er unter Verwendung der von der GIZ bereit gestellten Vorlage nachzuweisen, dass ihm die entsprechenden Kapazitäten zur Auftragsdurchführung zur Verfügung stehen bzw. durch diese unterauftragnehmende Partei erbracht werden.

12. Vertraulichkeit

Im Hinblick auf die Gleichbehandlung aller interessierten Unternehmen bzw. Bewerber/Bieter ist es den Bewerbern/Bietern und/oder ihren Beratern nicht gestattet, zusätzliche oder vertrauliche Informationen über das ausgeschriebene Vorhaben sowie das

A02_V1_GIZ-LogRV_Allgemeine Bewerbungsbedingungen
Vergabeverfahren 7000007713 Logistik Rahmenvereinbarung
(Stand 21.05.2026)

Ausschreibungsverfahren der GIZ oder Mitgliedern ihrer Organe zu erlangen oder zu nutzen. Ausgenommen davon sind Informationen, die öffentlich zugänglich sind oder allen interessierten Unternehmen bzw. Bewerbern/Bietern im Rahmen dieses Vergabeverfahrens durch die GIZ zugänglich gemacht werden.

Es ist interessierten Unternehmen bzw. Bewerbern/Bietern und deren Beratern ausdrücklich nicht gestattet, ohne vorherige schriftliche Zustimmung der GIZ Themen im Zusammenhang mit dem Vorhaben oder mit dem Vergabeverfahren – mit Ausnahme der Fragen zum Vergabeverfahren – mit der GIZ, deren Mitarbeitern oder Mitgliedern von Organen der GIZ zu erörtern.

13. Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten bei der GIZ erfolgt gemäß dem Dokument „Information zur Datenverarbeitung gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSG-VO) („Datenschutzhinweis“), welches diesen Vergabeunterlagen beigelegt ist.

14. Fragen zum Vergabeverfahren, zu den Vergabeunterlagen und bei Aufklärung und Nachforderung des Angebotes

Kaufmännische, fachliche und verfahrensbezogene Fragen der Bewerber/Bieter sind umgehend, spätestens bis zu der im Verfahren definierten Frist und ausschließlich über den GIZ-Vergabemarktplatz zu stellen. Die Fragen und Antworten werden, sofern sie von allgemeinem Interesse sind, allen Bewerbern/Bietern in anonymisierter Form über den GIZ-Vergabemarktplatz zur Verfügung gestellt. Es liegt in der alleinigen Verantwortung der Bewerber/Bieter, sich im Verlaufe des Vergabeverfahrens über dort eingestellte Informationen und Änderungen zu informieren.

Aufklärungsfragen und nachzureichende Unterlagen werden von der Vergabestelle über den GIZ-Vergabemarktplatz angefragt. Antworten und Dokumente auf Aufklärungsfragen und Nachforderungen müssen ebenfalls über den GIZ-Vergabemarktplatz eingereicht werden.

Wichtiger Hinweis:

Nur wenn die Bieter/Bewerber sich auf dem GIZ-Vergabemarktplatz registriert, eingeloggt und anschließend den Link „An Ausschreibung teilnehmen“ angeklickt haben, werden Sie automatisch per E-Mail über neue Informationen zum Verfahren informiert. Die Registrierung wird empfohlen. Eine Verpflichtung zur Teilnahme am Vergabeverfahren ist damit nicht verbunden.

15. Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Der Bewerber/Bieter hat sich über alle Einzelheiten der Ausgangssituation, der Anforderungen und der vorgesehenen Arbeiten unter Berücksichtigung aller Verhältnisse, die zur Erfüllung

A02_V1_GIZ-LogRV_Allgemeine Bewerbungsbedingungen
Vergabeverfahren 7000007713 Logistik Rahmenvereinbarung
(Stand 21.05.2026)

der Anforderungen / zur Erreichung der gesteckten Ziele maßgebend sind, in eigener Verantwortung Klarheit zu verschaffen. Spätere Berufung auf Irrtum oder Nichtwissen ist ausgeschlossen. Bestehen nach Ansicht des Bewerbers/Bieters bei der Auslegung der Anforderungen mehrere Möglichkeiten bzw. erscheint etwas in den Vergabeunterlagen unklar, so hat der Bewerber/Bieter den Auftraggeber unverzüglich und vor Abgabe des Angebots darauf hinzuweisen oder eine diesbezügliche Bewerber-/Bieterfrage zu stellen.

16. Verwendung von Vorlagen, Änderungen der Vergabeunterlagen und unzutreffende Erklärungen

Für die Erstellung des Angebotes bzw. des Teilnahmeantrages sind die von der GIZ zur Verfügung gestellten Vorlagen zu verwenden. Vorsätzlich unzutreffende Erklärungen, Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig und können zum Ausschluss des Angebotes aus dem Verfahren führen.

17. Eignung und Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Der Auftrag wird an fachkundige und leistungsfähige (geeignete) Bewerber/Bieter vergeben, die die in den Vergabeunterlagen genannten Eignungskriterien erfüllen und die nicht nach den §§ 123 oder 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) auszuschließen sind oder die eine Selbstreinigung gemäß § 125 GWB nachweisen können.

Die GIZ prüft vor dem Zuschlag die Bewerber/Bieter gegen das Wettbewerbsregisters gem. §6 Wettbewerbsregistergesetz und gegen die Sanktionsliste der Vereinten Nationen und der Europäischen Union. Offenbart diese Prüfung Tatsachen, die dazu führen, dass der Zuschlag nicht an den Bewerber/Bieter erfolgen kann, informiert die GIZ den betreffenden Bewerber/Bieter. Ferner behält sie sich für diesen Fall vor, dem Nächstplatzierten in dem zugrundeliegenden Wettbewerb den Zuschlag zu erteilen.

Die weiteren Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

18. Prüfung der Identität des Bieters

Die GIZ prüft vor dem Zuschlag die Identität der Bewerber/Bieter.. Der Bewerber/Bieter erklärt sich mit Einreichung seines Angebotes damit einverstanden, dass er im Falle einer voraussichtlichen Auftragsvergabe an ihn noch vor Zuschlagserteilung der GIZ nach Aufforderung einen entsprechenden Nachweis seiner Identität vorlegt.

Dieser Nachweis besteht in der Regel aus einer Kopie des Auszuges aus dem zuständigen amtlichen Register des jeweiligen Landes. Europäische Firmen können eine Kopie des gültigen Registerauszuges im Sinne des Anhangs XI zur Vergaberichtlinie 2014/24/EU einreichen. Internationale Firmen reichen einen Registerauszug oder ein gültiges Registrierungsdocument ihrer Firma ein.

Für amtliche Schriftstücke, die in einer anderen Sprache abgefasst sind, sind Übersetzungen in Deutsch oder Englisch beizufügen.

A02_V1_GIZ-LogRV_Allgemeine Bewerbungsbedingungen
Vergabeverfahren 7000007713 Logistik Rahmenvereinbarung
(Stand 21.05.2026)

19. Geschäftspartnerprüfung vor Zuschlagserteilung

Die GIZ prüft risikobasiert ihre potenziellen zukünftigen Geschäftspartner und deren Eigentümer*innen und Kontrollpersonen vor einem etwaigen Vertragsschluss, insbesondere um Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung zu verhindern.

Der Bieter erklärt sich mit Einreichung seines Angebotes damit einverstanden, dass er im Falle einer voraussichtlichen Auftragsvergabe an ihn noch vor Zuschlagserteilung einen Fragebogen zur Ermittlung der Eigentümer*innen und Kontrollpersonen ausfüllt und der GIZ zur Prüfung übermittelt.

Sofern angezeigt, kann eine Zuschlagserteilung erst nach der Prüfung der Eigentümer*innen und Kontrollpersonen erfolgen. Offenbart diese Prüfung Tatsachen, die dazu führen, dass der Zuschlag nicht an den Bieter erfolgen kann, informiert die GIZ den Bieter. Ferner behält sie sich für diesen Fall vor, dem Nächstplatzierten in dem zugrundeliegenden Wettbewerb den Zuschlag zu erteilen.

20. Prüfung zur Einhaltung des Zuschlags- und Vertragserfüllungsverbotes für öffentliche Auftraggeber im Hinblick auf Unternehmen und Personen mit Russland-Bezug gem. Art. 5k der Verordnung (EU) 833/2014

Der GIZ ist es gesetzlich untersagt, mit den in Art. 5k [Verordnung \(EU\) 833/2014](#) (im Folgenden "Verordnung" genannt) in der jeweils geltenden Fassung¹ näher spezifizierten Personen, Einrichtungen oder Organisationen mit Russland-Bezug Verträge abzuschließen oder solche Verträge nach dem 10. Oktober 2022 zu erfüllen. Weiterhin ist es der GIZ untersagt, Verträge mit Personen, Einrichtungen oder Organisationen abzuschließen oder Verträgen mit diesen zu erfüllen, wenn diese beabsichtigen, die in der Verordnung näher spezifizierten Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen mit Russland-Bezug, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden, einzusetzen und auf derartige Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen mit Russland-Bezug mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Die Verordnung stellt ein gesetzliches Verbot im Sinne des § 134 BGB dar, sodass ein wirksamer Vertrag – selbst im Falle einer etwaigen Zuschlagserteilung auf ein Angebot –, dann nicht zustande kommt, wenn der Vertragsabschluss gegen diese Vorschrift verstößt.

Die GIZ muss daher sicherstellen, dass mit der Zuschlagserteilung auf ein Angebot keine Verstöße gegen geltendes Recht verbunden sind. Vor diesem Hintergrund fordern wir Sie auf, unter zwingender Verwendung der den Vergabeunterlagen beigefügten Eigenerklärung zu den EU-Russland-Sanktionen wahrheitsgemäße Angaben zu machen. Falsche Angaben können ggf. zu einem Ausschluss des Bieters führen bzw. eine Unwirksamkeit des Vertrags nach sich ziehen.

¹ Die aktuell jeweils geltende Fassung der Verordnung kann in der Datenbank der Europäischen Union, EUR-Lex, eingesehen werden. Die aufgrund von Änderungen konsolidierten Fassungen der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 sind [hier](#) zu finden. Dabei ist darauf zu achten, dass die aktuellste Fassung mit dem spätesten Datum ausgewählt wird.

A02_V1_GIZ-LogRV_Allgemeine Bewerbungsbedingungen
Vergabeverfahren 7000007713 Logistik Rahmenvereinbarung
(Stand 21.05.2026)

21. Prüfung zur Sicherstellung der Einhaltung geltender Embargos und sonstiger Handelsbeschränkungen

Vor einem etwaigen Vertragsschluss behält sich die GIZ das Recht vor, den Ursprung oder die Herkunft der ihr angebotenen Waren zu prüfen. Diese Prüfung erfolgt zur Sicherstellung der Einhaltung geltender Embargos und sonstiger Handelsbeschränkungen im Rahmen der Sorgfaltspflichten der GIZ. Dies gilt insbesondere auch für die derzeit geltenden [EU-Sanktionen gegen Russland, Belarus, Krim und die betroffenen Ostukrainischen Gebiete](#) (und hier in erster Linie die Verordnungen (EU) Nr. 833/2014 und 765/2006 in der jeweils geltenden Fassung).

Mit Einreichung seines Angebotes verpflichtet sich der Bieter gegenüber der GIZ, im Falle einer voraussichtlichen Auftragsvergabe an ihn – und daher bereits noch vor Zuschlagserteilung – alle gebotenen Unterstützungshandlungen zu leisten, um der GIZ die Sicherstellung der Einhaltung des Sanktionsregimes zu ermöglichen. Dies umfasst insbesondere die Pflicht, nach Aufforderung durch die GIZ eine Eigenerklärung zur Ermittlung des Ursprungs oder der Herkunft der angebotenen Waren auszufüllen und/oder von der GIZ eingeforderte Herkunftsnachweise bereitzustellen. Waren, welche sich gem. Artikel 12g der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 oder Artikel 8g der Verordnung (EG) Nr. 765/2006 in den dort genannten Anhängen befinden, sind hingegen unter der entsprechenden Warenbezeichnung und dem zugehörigen KN-Code, im Angebot anzugeben (siehe Fragebogen Exportkontrolle - Teil 1). Kommt der Bieter dieser Pflicht nicht oder nicht innerhalb einer angemessenen Frist nach, so kann dies zum Ausschluss seines Angebots führen.

Eine Zuschlagserteilung kann erst nach Abschluss dieser Prüfung des Ursprungs oder der Herkunft der angebotenen Waren erfolgen. Offenbart diese Prüfung Anhaltspunkte oder Tatsachen, die dazu führen, dass der Zuschlag nicht an den Bieter erfolgen kann, informiert die GIZ den Bieter hierzu unverzüglich. Ferner behält sich die GIZ für diesen Fall das Recht vor, dem Nächstplatzierten in dem zugrundeliegenden Wettbewerb den Zuschlag zu erteilen.

22. Auskunft über wirtschaftlich Berechtigte und Unternehmensdaten

Der Bieter verpflichtet sich mit Einreichung seines Angebotes dazu, im Falle einer voraussichtlichen Auftragsvergabe an ihn, einen Fragebogen zur Ermittlung des wirtschaftlich Berechtigten und weiterer Unternehmensdaten auszufüllen und der GIZ zu übermitteln.

Die [EU-Geldwäsche-RL](#) regelt, wer „wirtschaftlich Berechtigter“ einer juristischen Person bzw. Gesellschaft ist. Die Umsetzung dieser EU-RL in deutsches Recht erfolgte durch das Geldwäschegesetz (GWG). Wirtschaftlich Berechtigter ist gem. § 3 GWG grds. jede natürliche Person, die einen Anteil von mind. 25% an einer Gesellschaft hält. Die GIZ erhebt diese Angaben zur Erfüllung der Außenwirtschaftsgesetz (AWG)-Compliance und der [eForms-Anforderungen](#).

23. Bewerber/Bieter aus nicht privilegierten Drittstaaten

Die GIZ behält sich das Recht vor, solche Bewerber/Bieter, die ihren Sitz in Staaten außerhalb der Europäischen Union haben, die weder Vertragspartei des Übereinkommens der Welthandelsorganisation über das öffentliche Beschaffungswesen sind, noch eine andere

A02_V1_GIZ-LogRV_Allgemeine Bewerbungsbedingungen
Vergabeverfahren 7000007713 Logistik Rahmenvereinbarung
(Stand 21.05.2026)

internationale Übereinkunft mit der Europäischen Union über die Gewährleistung des gleichen und wechselseitigen Zugangs zur Teilnahme an Verfahren zur Vergabe öffentlicher Aufträge geschlossen haben ("nicht privilegierter Drittstaat"), zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an diesem konkreten Vergabeverfahren auszuschließen. Den Bewerbern/Bietern mit Sitz in einem nicht privilegierten Drittstaat steht zudem keine Rechtsschutzmöglichkeit vor den vergaberechtlichen Nachprüfungsinstanzen zu. Diese Ziffer gilt entsprechend für Bewerber-/Bietergemeinschaften, bei denen mindestens ein Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft seinen Sitz in einem nicht privilegierten Drittstaat hat.

Ebenso gilt diese Ziffer entsprechend für Bewerber/Bieter, die im Rahmen einer Eignungsleihe ein eignungsverleihendes Unternehmen mit Sitz in einem nicht privilegierten Drittstaat in Anspruch nehmen.